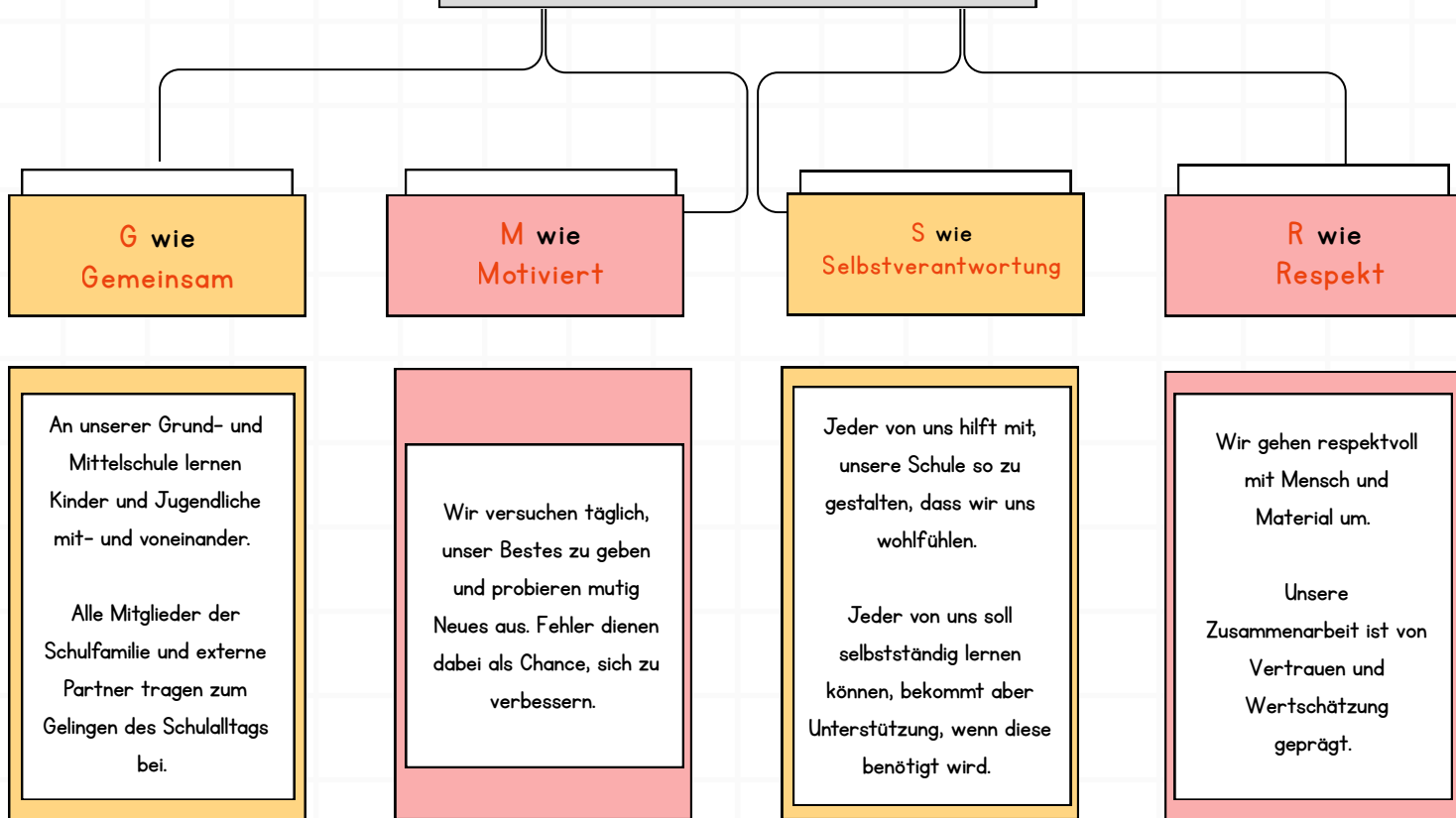


Leitbild & Schulordnung der Grund- und Mittelschule Roding



Grund- und Mittelschule Roding
Adolph-Kolping-Straße 17
93426 Roding



G wie Gemeinsam

An unserer Grund- und Mittelschule lernen Kinder und Jugendliche mit- und voneinander. Alle Mitglieder der Schulfamilie und externe Partner tragen zum Gelingen des Schulalltags bei.

- Nur wenn sich alle Mitglieder der Schulfamilie an unsere Schulordnung halten, können wir in einer lernfreundlichen Atmosphäre zusammenarbeiten.
- Wir bewegen uns im Schulhaus langsam und leise fort. Bis 07.45 Uhr dienen Aula und Pausenhof als Aufenthaltsbereich.
- Die Pausen verbringen wir im Pausenhof, bei schlechter Witterung informiert eine Durchsage über die Hauspause. Wir halten uns dann in der Pausenhalle / in den Gängen auf. Das Werfen von Schneebällen ist jederzeit untersagt.
- Schulfremde Gegenstände (z.B. Spielzeuge) bleiben zu Hause.
- Eine gewinnbringende Kooperation zwischen Elternhaus und Schule bildet das Fundament des schulischen Erfolgs jedes Kindes.
- Verspätungen, Versäumnisse und krankheitsbedingte Abwesenheiten sind der Schule vor Unterrichtsbeginn durch Erziehungsberechtigte mitzuteilen.
- Eltern, Erziehungsberechtigte und schulfremde Personen betreten die Schule während der Unterrichtszeit nur in dringenden Fällen, bei besonderen Veranstaltungen oder zur Wahrnehmung von Terminen (z.B. Sprechstunde). Hierfür ist der Eingang im Verwaltungstrakt zu nutzen.
- Der Aufenthalt in der Aula ist rein den Schülern vorbehalten.
- Die Bring- und Abholsituation vor Unterrichtsbeginn und zu Unterrichtsschluss wird im Außenbereich der Schule abgewickelt.

M wie Motiviert

Wir versuchen täglich, unser Bestes zu geben und probieren mutig Neues aus. Fehler dienen dabei als Chance, sich zu verbessern.

- Ich bemühe mich täglich, die mir gestellten Aufgaben motiviert zu bearbeiten, meine Stärken weiter auszubauen und Fehler als Chance zu begreifen, um mich zu verbessern.
- Vollständiges Arbeitsmaterial ist eine Grundvoraussetzung dafür, dass ich dem Unterricht lückenlos folgen kann.
- Am Unterricht nehme ich aktiv und konzentriert teil. Ich störe nicht und lenke meine Klassenkameraden nicht ab.
- Erteilte Klassendienste erledige ich zuverlässig.
- Hausaufgaben und Wochenplanaufgaben dienen der Übung und Vertiefung der Unterrichtsinhalte. Ich bearbeite die gestellten Aufgaben zuverlässig und vollständig, bei Problemen frage ich frühzeitig nach.
- Ich bemühe mich, Abgabetermine einzuhalten.



**S wie
Selbst-
verantwortung**

Jeder von uns hilft mit, unsere Schule so zu gestalten, dass wir uns wohlfühlen.
Jeder von uns soll selbstständig lernen können, bekommt aber Unterstützung, wenn diese benötigt wird.

- Wir möchten in einer schönen Umgebung lernen und arbeiten – ich beschädige keine Gegenstände oder Mobiliar mutwillig, Verschmutzungen bereinige ich eigenständig.
- Ich respektiere das Eigentum meiner Mitschüler!
- Müll wird nach bestem Wissen getrennt und in den dafür vorgesehen Behältern entsorgt. Ich hinterlasse die Toilette sauber!
- Tabak, Alkohol, Cannabinoide und sonstige Rauschmittel sind an unserer Schule strengstens verboten. Auch koffeinhaltige Getränke wie Energydrinks oder Cola, sowie Kaugummis werden im schulischen Umfeld nicht konsumiert.
- Ich erscheine rechtzeitig zum Unterricht. Bei Verspätungen entschuldige ich mich und setze mich ohne weitere Störung des Unterrichts auf meinen Platz.
- Ich be gebe mich ab 07.45 Uhr zum Klassenzimmer und bereite meine Unterrichtsmaterialien für die erste Stunde vor.
- Meinen Arbeitsplatz, den Spint und unser Klassenzimmer halte ich stets ordentlich.
- Sofern möglich, nutze ich die Pausen und den Stundenwechsel für den Toilettengang.
- Der Kauf von Getränken ist Teil der Pause bzw. in Absprache mit der Lehrkraft durchzuführen. Offene Getränke aus dem Automaten bleiben dem Klassenraum fern.
- Beim Pausenverkauf stelle ich mich ruhig an und warte, bis ich an der Reihe bin. Den Anweisungen der Pausenaufsicht ist Folge zu leisten. Ich be gebe mich zudem zügig in den Pausenhof. Im Pausenhof halte ich mich auf den befestigten und markierten Wegen und Flächen auf, nach der Pause gehe ich ohne Gedrängel in mein Klassenzimmer zurück.
- Die private Nutzung von Smartphones ist auf dem gesamten Schulgelände untersagt, eine schulische Nutzung kann durch die Lehrkraft angesagt und erlaubt werden. Im Notfall bin ich über das Sekretariat erreichbar. Ich gebe mein Gerät vor Unterrichtsbeginn ab, die Ausgabe erfolgt zu Unterrichtsschluss.
- Bei unlauterem Gebrauch des Smartphones kann dieses entzogen werden. Die Aufbewahrung des Geräts erfolgt im Sekretariat.

**R wie
Respekt**

Wir gehen respektvoll mit Mensch und Material um. Unsere Zusammenarbeit ist von Vertrauen und Wertschätzung geprägt.

- Höflichkeit und Respekt sind die Grundpfeiler einer harmonischen Lernumgebung an unserer Schule.
- "Hallo", "Bitte" und "Danke" sind für einen höflichen Umgang miteinander unerlässlich. Ich grüße also andere Mitglieder der Schulfamilie, bitte angemessen um ihre Hilfe und bedanke mich passend.
- Beleidigungen, Beschimpfungen und Gewalt jeglicher Art haben an der GMS Roding nichts verloren. Als Schulgemeinschaft streben wir eine tolerante und respektvolle Grundhaltung gegenüber der menschlichen Vielfalt an.
- Ich zeige Zivilcourage und setze mich dafür ein, unangebrachtes Verhalten zu unterbinden.
- Das gesamte Schulpersonal ist weisungsbefugt – ich halte mich an die Anweisungen der Lehrkräfte, Betreuer, JaS, Sekretärinnen, Hausmeister,
- Meine Kleidung muss schul- und altersgemäß sein. Ich trage keine gewalt- und drogenverherrlichenden, vulgären oder aufreizenden Kleidungsstücke.
- Sexualisiertes Verhalten wird an unserer Schule nicht toleriert und zieht pädagogische oder disziplinarische Maßnahmen nach sich.
- Das Verlassen des Schulgebäudes ist ohne ausdrückliche Genehmigung untersagt.
- Auf dem Weg zum Bus und an der Bushaltestelle verhalte ich mich friedlich. Ich achte beim Ein- und Aussteigen in den Bus auf meine Mitmenschen (auch das Buspersonal ist weisungsbefugt).
- Wenn ich die Mittagspause in der Schule verbringe, nutze ich die Sitzgelegenheiten im Erdgeschoss. Ich verhalte mich ruhig und störe den stattfindenden Unterricht nicht.

Wünsche an die Eltern & Erziehungsberechtigten: Elternhaus und Schule haben einen gemeinsamen Erziehungs- und Bildungsauftrag. Wir wünschen uns eine vertrauensvolle Zusammenarbeit und eine aktive Beteiligung am Schulleben. Schulische Maßnahmen sind stets zum Wohle des Kindes gedacht - bitte unterstützen Sie uns bei der Umsetzung dieser.

Maßnahmen-Katalog

Bei Nicht-Beachtung und Nicht-Anerkennung der Schulordnung und des Leitbildes können folgende Maßnahmen angesetzt werden. Die Entscheidung darüber liegt bei der Schul- bzw. Klassenleitung

Grundsätzlich: Beratung durch JaS möglich

- mündliche Ermahnung, Gespräch mit dem Schüler, Reflexion des eigenen Verhaltens
- "Rote Karte" bzw. Schulordnung abschreiben, Time-Out, Nacharbeit an der Schule
- schriftliche Mitteilung
- Gespräch mit den Erziehungsberechtigten (ggf. unter Einbezug der Schulleitung)
- Abholung durch Erziehungsberechtigte (bei Nicht-Beschulbarkeit)
- Verweis
- verschärfter Verweis
- Einberufung des Disziplinarausschusses
- Fach- bzw. Unterrichtsausschluss
- Schulausschluss
- Teilbeschulung bzw. Versetzung in eine andere Klasse
- Schulentlassung (mit Zuweisung)
- vorzeitige Entlassung aus der Schulpflicht
- Hausverbot (möglich für schulfremde Personen oder Erziehungsberechtigte)

(Rechtliche Grundlage: Art. 86 - BayEuG)

gez. Schulleitung der GMS Roding (vertreten durch Rektor Heinrich Achatz)

Ausgabe: Februar 2026

